[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/2296 vom 30.04.2024]

Objekt:	Waldrand bei anbrechendem Tag (Die Jungfer Lorenz von Tangermünde)
Museum:	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de
Sammlung:	Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Inventarnummer:	SFPM-CBS/98

Beschreibung

Die Ölstudie zeigt einen Blick in die lichte Ferne bei Morgendämmerung. Am rechten Bildrand erscheint Emerentia Lorenz auf einem Hirsch. Einer altmärkischen Sage zufolge, verirrte sich das Mädchen aus Tangermünde eines Abends im Wald. Nach ihrem innigen Glaubensbekenntnis und dem Versprechen, ihr Leben lang Gott zu dienen und nicht zu heiraten ("Jungfer" = Jungfrau!), erschien ein Hirsch und erlöste sie aus der Finsternis. Zu dem sagenumwobenen romantischen Thema dürfte Blechen durch die Skulptur der Jungfer angeregt worden sein, die der Berliner Bildhauer Rauch zwischen 1831 und 1833 fertigte und die über zahlreiche Kopien ein begeistertes Publikum fand.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Papier
Maße:	7 x 21 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1833
	wer	Carl Blechen (1798-1840)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Schloss Branitz
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl Blechen (1798-1840)
	wo	

Schlagworte

- Hirsch
- Landschaftsgemälde
- Sage
- Waldlandschaft

Literatur

- Rave, Paul Ortwin (1940): Karl Blechen : Leben, Würdigungen, Werk / National-Galerie. Berlin, Nr. 1933, S. 486
- Schneider, Beate (1993): Carl Blechen Bestandskatalog; Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgraphik. Leipzig